

Spangenberg Zeitung.

Amlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal: Mittwoch und Sonnabend. Preis: 1 Mk. durch den Briefträger monatlich 35 Pf.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und Handarbeit“.

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4spaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg., für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt. Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Redaktion, Druck und Verlag:

Carl Thomas, Spangenberg.

Nr. 16.

Donnerstag, den 24. Februar 1910.

3. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 23. Februar 1910.

In der letzten Schöffengerichtssitzung hier wurde zunächst eine Privatklagesache des Landwirts R. aus Schemmen gegen den Kaufmann S. von hier wegen Körperverletzung verhandelt, der Angeklagte wurde für schuldig befunden und zu 10 Wk. Geldstrafe verurteilt. — Der Arbeiter T. aus Seina wurde wegen gefährlicher Körperverletzung zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt. — Der Landwirt G. von Ebersdorf hatte gegen 2 Strafverfügungen der Polizeibehörde Einspruch erhoben. Der Angeklagte wurde in dem einem Falle freigesprochen, im anderen Falle wurde der Einspruch als unzulässig verworfen.

Die Einlösung der am 1. März 1910 fälligen Zinscheine von Schuldverschreibungen erfolgt vom 21. Februar 1910 ab bei der Landeshauptkasse.

Auf das heute Abend im Hotel Heinz stattfindende 1. Gastspiel der Theater-Gesellschaft Herrmann, Homburg, weisen wir auch an dieser Stelle noch besonders hin. (Siehe Inseratenteil.) Nach dem bisherigen Billett-Vorverkauf zu schließen, ist ein recht reger Besuch der Vorstellung zu erwarten.

Ein heiteres Stückchen ereignete sich dieser Tage in einem Orte der hiesigen Umgebung. Als der Turnverein dieses Ortes seine regelmäßigen Übungen abhielt, fiel der erste Turnwart in die eiskalten Fluten der in der Nähe des Übungsplatzes vorbeistreichenden Pflanze, was jedenfalls bei den jetzigen Witterungsverhältnissen eine gerade nicht angenehme Erfrischung für ihn bot. Da der verunglückte Turnwart sich selbst nicht zu retten vermochte, zogen ihn zwei beherzte Turner aus dem nassen Element und führten ihn in ein nahegelegenes Haus, woselbst er sich unleidete. — Derselbe Turnwart hatte auch vor einiger Zeit das Unglück, bei dem großen Riesenschwung auf das Kreuz zu fallen und einige Minuten liegen zu bleiben.

Die im vorigen Herbst begründete Ortsgruppe Cassel des Deutschen Luftflottenvereins Kurhessischer Bezirksverband hält Anfang März ihre erste ordentliche Mitgliederversammlung ab. Daran anschließend wird Herr Dr. Gasser, Privatdozent an der technischen Hochschule in Darmstadt, einen öffentlichen Vortrag über „Die technische Entwicklung der Luftfahrzeuge“ halten. Ausgewählte Lichtbilder werden die Ausführungen besonders anschaulich und lehrreich gestalten. Der junge Verein der frei von politischen Rücksichten die weitere Entwicklung des Luftschiffahrtswesens unterstützen will hofft durch die Veranstaltung weitere Mitglieder zu gewinnen. Der Hauptverein, mit dem Sitz in Mannheim, wurde bald nach der denkwürdigen Katastrophe von Scherdingen begründet und zählt heute über 17 000 Mitglieder in allen Teilen und Berufsschichten des Reiches. Als Mindestjahresbeitrag sind Mark 3,00 festgesetzt worden. Die freie Lieferung der Monatschrift „Die Luftflotte“ ist hierin eingeschlossen. Anmeldungen aus ganz Kurhessen nehmen bereitwillig entgegen die Casseler Vorstandsmitglieder: Stadtrat und Major J. D. Henrici, Stadtrat Voedicker, Kommerzienrat Blaut.

Fokerode. Der Versicherungsinpektor Herr Schaumlöffel aus Cassel erlegte am vergangenen Sonnabend in der hiesigen Gemeindebejagd einen stattlichen Rehender Hirsch.

Malsfeld. Am Sonntag hatten sich hier einige Schuhmachermeister aus dem Kreise zusammengefunden zu einer Besprechung über das Thema: Wie stellen sich die Schuhmacher zu den heutigen Lederpreisen? Es wurde beschlossen, eine Schuhmachervereinigung des Kreises Melsungen zu gründen

und zu diesem Zwecke nächsten Sonntag eine weitere Besprechung in Spangenberg abzuhalten. Falls die Sache dann ihrem Ziele näher kommt, soll eine allgemeine Versammlung nach der Kreisstadt einberufen werden. Näheres hierüber im Inseratenteil der heutigen Nummer.

Melsungen. Spaziergänger fanden am Sonnabend abend einen in den 30er Jahren stehenden Fuhrknecht der hiesigen Zomwerke auf dem Wege nach der Tongrube, von seinem eigenen schweren Wagen über das Rückgrat gefahren, auf der Straße hinter seinem Fuhrwerk liegend. Seitens der sofort benachrichtigten Sanitätskolonne wurde der anscheinend erheblich Verletzte seiner Wohnung zugeführt und ärztlicher Behandlung überwiesen.

Niederwehren. Der ehemalige Bürgermeister unseres Ortes, Herr Landwirt Joh. Sauer und Frau feierten am Sonnabend in voller Rüstigkeit das Fest der goldenen Hochzeit.

Speck. In der Dienstag Nacht brannte ein mit Balken, Brettern, Dachpappe usw. angefüllter Schuppen der Baufirma Arend und Waldmann nieder. Die Feuerwehr war den Flammen gegenüber machtlos. Sie konnte nicht einmal einen daneben stehenden Schuppen, in dem sich eine Dreschmaschine befand, retten. Auch diese wurde ein Opfer der Flammen.

Neukirchen. Der Kirche wurde von dem verstorbenen Pfarrer Reizmann die Summe von Mk. 3000 vermacht, deren Zinsen alljährlich vor den drei hohen Festen an die Armen verteilt werden sollen.

Bonshausen. Ein bedauerlicher Vorfall ereignete sich in unserem Orte. Während die Frau des R. an einer Beerdigung teilnahm, kochten die Kinder Kaffee. Dabei verbrannte sich ein vierjähriger Junge derart, daß derselbe gestern seinen Verletzungen erlegen ist.

Aus der Pfalz. Mehrere Ehefrauen aus Kaltenordheim haben den Bezirksdirektor gebeten, die Polizeistunde einzuführen, weil ihre Männer ihnen zu lange im Wirtshaus saßen. Die Bitte wurde prompt erfüllt.

Mexhausen. Einen frechen Diebstahl beging ein bis jetzt noch Unbekannter dadurch, daß er vor einiger Zeit aus einer an der Straße nach hier stehenden Feldscheune eine erhebliche Quantität Stroh entwendete, indem er mit einem Wagen anfuhr, denselben belud und abfuhr. — Die Polizei fahndet eifrig nach dem frechen Gesellen, der in der Richtung nach Frixlar gefahren sein soll.

Lezte Nachrichten.

Odenburg, 23. Februar. In der vergangenen Nacht ist hier ein dreifacher Mord verübt worden. Der 20jährige Arbeiter Denker hat seinen Vater, seine Mutter und seinen älteren Bruder mit einem Beil erschlagen. Denker sollte heute morgen wegen Diebstahls verhaftet werden.

Hauptversammlung

des
Spangenberg Verschönerungs-Vereins.

(Fortsetzung.)
Des weiteren ist der Haupt-Vorstand bemüht, die verschiedenen in unserem Hessenlande neben und manchmal bisher auch gegen einander arbeitenden gleichartigen Vereine und Verbände zu gemeinsamer Arbeit zu vereinigen. Seinen Bemühungen ist der Bund hessischer Gebirgsvereine zu verdanken, zu dem im Dezember 1909 in Cassel der N. S. L. B. der Krüllklub, der Hersfelder Touristenverein und der Arolser Verschönerungsverein zusammen traten, und der hoffentlich in Kürze noch erweitert werden wird durch den Beitritt des Oberhessischen L. B.,

des Vogelsberger Höhenklubs und des Werratal-Vereins. Neben Abgrenzung der Vereinsgebiete und Schlichtung von Grenzstreitigkeiten hat sich dieser Bund zur Aufgabe gemacht, vor allem die Hebung des Fremdenverkehrs in seinem Gebiete. Dies will er auf verschiedene Weise erreichen, u. a. einmal durch eine ausgedehnte Kellamertätigkeit, sodann aber dadurch, daß er die bisher vielfach noch planlos hergestellten Wegebezeichnungen zu einem großen einheitlichen Plane zusammenfaßt. Dabei geht er von der richtigen Erkenntnis aus, daß nur solche planmäßig angelegten, eine weite Wegestrecke umfassenden Bezeichnungen den Zweck erfüllen können, den Fremdenstrom ins Land zu führen, wie dies z. B. im Sauerlande, der Eifel und im Westerwald geschehen ist.

In einer kräftigen Verfolgung dieser Ziele, an dem jeder einzelne Verein mitzuarbeiten hat, fehlt es aber bisher dem N. S. L. B. noch am notwendigsten, am Geld. Aus diesem Grunde werde ich Ihnen später einen Antrag des N. S. L. B. auf Erhöhung der Beiträge der einzelnen Zweigvereine vorlegen.

Ich schließe diese allgemeinen Betrachtungen mit dem Wunsche, daß Sie diesem Antrage Ihre Zustimmung nicht versagen und dadurch beweisen möchten, daß Sie geneigt sind, auch in Zukunft kräftig mitzuarbeiten an den großen Aufgaben, die der N. S. L. B. sich und uns gestellt hat.

Nach diesem Rückblick auf die verfloffenen drei Jahre widmete der Vorsitzende dem verstorbenen Vereinsmitgliede Christian Enzeroth einen warmen Nachruf. Das Andenken des Verstorbenen wurde durch Erheben von den Sigen geehrt.

Nunmehr erkrankete der Vorsitzende den eigentlichen Jahresbericht, aus dem folgendes von allgemeinem Interesse ist. Die der Verschönerung unserer Stadt dienenden Schmuckplätze am Bahnhofsweg und am Liebenbachweg sind eifrig gepflegt worden und gut im Stande. An Bänken sind neu aufgestellt worden eine große Bank am Bahnhofe, 2 an der Pfleffer Straße, 2 an der Schleißgasse, 1 am Gemeindeberge, 2 am Liebenbachwege und eine eiserne Bank am Schmuckplätze am Bahnhofsweg, zusammen 9 Bänke.

Die Wegebezeichnungen nach Melsungen sind bedeutend verbessert worden, namentlich durch Anbringung einer Anzahl von Wegeschildern. Neu angelegt sind die Wegebezeichnungen von Bergheim über den Wildsberg nach Mörshausen und Malsfeld und nach Weiseförth.

Zur Ausbesserung des Turmes auf Fensterstück sind 40 Mk. aufgewandt worden und fast dieselbe Summe zu Reklamezwecken. Die Sammelbüchsen des Vereins sind auch in verfloffenen Jahre gut bedacht worden. Was endlich die Mitgliederzahl anbelangt, so hat diese sich fast auf derselben Höhe gehalten. Mit einem lebhaft aufgenommenen „Früh auf“ auf den Spangenberg Verschönerungsverein schloß der Vorsitzende seinen ausführlichen Bericht. (Schluß folgt.)

Wetterbericht.

Am 24. Februar: Wechselnd bewölkt, zeitweise heiteres, früh etwas kälteres, am Tage mildes Wetter, stellenweise etwas Regen.

Am 25. Februar: Teils heiteres, teils wolfiges, mildes, vorwiegend trockenes, früh etwas kälteres, am Tage mildes Wetter.

Bekanntmachung.

Der Entwurf des Haushaltsplans für 1910 liegt gemäß § 75 der Städteordnung von heute ab 8 Tage lang zur Einsicht der Gemeindeangehörigen in der Stadtschreiberei offen aus.
Spangenberg, den 23. Februar 1910

Der Bürgermeister.
Bender.

Anzeigen.

Königliche Oberförsterei Spangenberg

verkauft am Mittwoch, den 9. März 1910, von 1/2 10 Uhr vormittags ab in dem Vertram'schen Saale in Spangenberg aus den Schubb, Bieffe, Dürnbach, Glafebach, Mörschhausen, Kaltenbach und Günstigrode:

Eichen: 226 Stämme III. bis V. Kl. — 65 fm, 108 rm Nugscheit II. Kl., 20 rm Nugschnüppel 2 m lang, 40 rm 1,75 m lang.

Buchen: 111 Stämme I. bis V. Kl. — 47 fm, 106 rm Nugscheit I. Kl., (2 rm gespalten) 270 rm Nugscheit II. Kl.,

Birken: 7 rm Nugscheit II. Kl.,

Fichten: 1 Sägebloß I. Kl. = 2,43 fm, 122 Stämme I. bis IV. Kl. — 89 fm, 180 Stangen I. bis III. Kl., 0,2 Pfd. Stangen IV. Kl., 3 rm Nugscheit II. Kl., 24 rm Nugschnüppel, 12 rm Nugscheit I. Kl.,

Kiefern: 140 Stämme II. bis IV. Kl. — 35 fm, 9 rm Nugscheit II. Kl., 7 rm Nugschnüppel,

Lärchen: 7 Stämme IV. Kl. — 2,30 fm, 4 rm Nugschnüppel.

Am Montag, den 28. Februar 1910, vormittags 10 Uhr, sollen aus meinem Walde am Glafebach

40 Haufen Tanneneisig, vorzüglich zu Stafeten, sowie

15 Meter Eichen-Astknüppel und ca. 60 Fichtenstangen

in der Ratskellerwirtschaft zu Spangenberg verkauft werden.

Kettler, Halbersdorf.

Für Wirte!

Offerierte **Kohlensäure**

10 Kilo-Flasche à 4 Mk. **Fr. Giesler, Bierverlag.**

Die Rest-Bestände

in Betschen, Bändern, Corsetts, Handschuhen, Strümpfen, Futterfachen u. s. w. wegen Aufgabe meines Geschäftes zu beipielllos billigen Preisen. Günstige Einkaufsgelegenheit für Konfirmanden.

RosaSchartenberg

Wasserdichter Stiefel

Marke „Fuß trocken!“ für StraÙe, Jagd, Sport. Marke „Fuß trocken!“ bietet durch ein bewährtes Herstellungs-Verfahren sowie durch Imprägnieren der Sohlen den besten Schutz gegen eindringende Nässe. Marke „Fuß trocken!“ ist der beste Schuh gegen Erkältung, weil er die FüÙe trocken hält und das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. Vorrätig im **Schuhwaren-Haus August Siebert.** Alleinverkauf für Spangenberg.

Saatwicken

mit wenig Safer à 3tr. 11.— Mk. verkauft **Heinrich Groh, Eubach.**

Ein Waggon Thomasmehl

und ein Waggon **Rainit** treffen in den nächsten 8 Tagen für mich ein. Bestellungen bitte rechtzeitig. **H. Mohr.**

GroÙe Sendungen Neuer Tapeten

in schönen Mustern sind eingetroffen und werden billigst abgegeben. **Levi Spangenthal.**

Heute eingetroffen **Frische Fische** Pfund 12 Pfg. **Chr. Meurer Nachf.**

Eine gute Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Boden-, Keller- und Holzraum ist vom 1. April an zu vermieten. Langengasse 188.

Sämereien

für Feld und Garten sind in bester Güte eingetroffen. Die von mir geführten Sämereien sind schon 5 Jahre in hiesiger Gegend erprobt und fürs Beste, was es in diesem Gebiete gibt, befunden worden. Jeder Käufer, der mindestens für 2 Mark kauft, erhält eine großartige Mischung von 10 der schönsten Sommerblumen gratis. **Ad. Loß** Gärtnerei am Liebenbach.

Messina Blut-Apfelfinen 3 Stück 25 Pfg. **Balencia Apfelfinen,** ganz dicke, 4 Stück 30 Pfg., mittel, 6 Stück 20 Pfg. empfiehlt **H. Mohr.**

Achtung! Gastspiel **Herrmann** Montag, den 23. Februar **Hotel Heinz.** Operetten-Abend.

Die lustige Witwe.

Operette von Franz Lehár. Bräutliche Kostüme. Herrliche Tänze. In brillanter Darstellung. Würdige künstlerische Ausführung. Alles mitwählende Lustige Ziele und Absichten. Nähere über die Ziele und Absichten der Operette findet man heute ab bei Herrn Herrmann (Buchhandlung) im Hotel Heinz (Hotel Heinz) I. u. II. Platz statt. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. **2. Gastspiel Sonntag, den 6. März.**

Achtung Schuhmacher

Sonntag, den 27. d. M., nachmittags 4 1/2 Uhr findet im **Gasthof zur Stadt Frankfurt** eine Besprechung statt, wozu die Kollegen freundlichst eingeladen werden. **Mehrere Schuhmachermeister des Kreises Melsungen.**

5500 | not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privataten beweisen, daß **Kaisers Brust-Karamellen** mit den drei Tannen **Husten** heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- u. Reuchhusten am besten beseitigen. Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. **Kaisers Brust-Extrakt** Flasche 90 Pfg. Best feinschmeckend. Malz-Extrakt. **Dafür Angebotenes weiÙe zurück.** Beides zu haben bei: **H. Mohr, Inh. Rich. Mohr in Spangenberg.**

2 neue Wagen (Gewicht der Achsen je 2 Stück 107 Pfd. und 61 Pfd.), eine Anzahl eiserne Eggen verkauft billigst **Conrad Schulz, Schmiedemstr., Bockrode.**

Verein für Kurzschrift

Stolze-Schrey, Spangenberg Das Wetttschreiben findet **Sonntag, den 27. Februar, nachmittags 2 Uhr,** statt, wozu jedermann freundlichst eingeladen wird.

Achtung! Hier geht! Unsern lieben Freunde Sonntag senden zu seinem morgigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche. **Die Manschelbrüder.** Unsern lieben Kollegen wünschen wir zu seinem 23. Geburtstag ein **donnernd dreifaches Hoch!** Mehrere Kollegen.

Königl. Schauspielhaus Cassel.

Donnerstag, 24. Febr., 7 Uhr: **Mar-garethe.** Freitag, 25. Febr., 7 1/2 Uhr: **Der Deutsche König.** Sonnabend, 26. Febr., 7 1/2 Uhr: **Ein Walzertraum.** Sonntag, 27. Febr., 4 Uhr: **Wallenstein.**

Konfirmanden-Stiefel

für Knaben u. Mädchen,

dauerhaft und preiswert,

Mk. **6.50, 8.50, 10.50.**

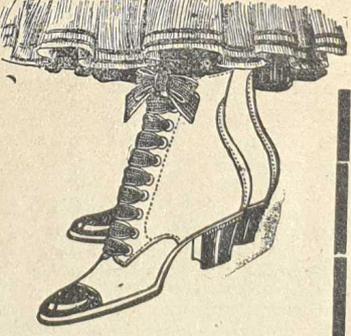
Vollendet schöne Formen in **Box-Calf** und **Chevreaux.**

Die Qualitäten der billigeren Preislagen zeichnen sich durch ebenso grosse Haltbarkeit aus, als die teureren, der Preisunterschied liegt nur in der Verarbeitung.

Schuh-Haus

Georg Mendershausen, Cassel,

Königsstrasse — Ecke Hedwigstrasse.



Georg Jacob, Cassel, Untere Königsstrasse 86 1/2 Parterre und 1. Etage. Eingang nur Laden. liefert Möbel und Waren auf bequeme Teilzahlung.